



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1907-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 27. März 1907.

HEIMAT.Schauspiel in 4 Akten von **Hermann Sudermann.**

Regisseur: Leo Ackermann.

Personen :

Schwartze, Oberstleutnant a. D. Hermann Röbbling.
 Magda, } seine Kinder aus erster Ehe Betty Ullerich.
 Marie, } Hedwig Stienen.
 Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau Hanna v. Rothenberg.
 Franziska v. Wendlowski, deren Schwester Julie Sanden.
 Max v. Wendlowski, Leutnant, beider Neffe Alfred Möller.
 Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien Franz Ludwig.
 Dr. v. Keller, Regierungsrat Hans Godeck.
 Professor Beckmann, pens. Oberlehrer Paul Tietsch.
 v. Klebs, Generalmajor a. D. Karl Neumann-Hoditz
 Frau v. Klebs Ida Schilling.
 Frau Landgerichtsdirektor Ellrich Emma Schönfeld.
 Frau Schumann Ella Lobertz.
 Therese, Dienstmädchen bei Schwartze Lina Anthes.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.****Eintritts-Preise :**

| | |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " " | 2. " " " " " 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " " | 3. " (Sitzplätze) 1.50 " " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " " " 1.— " " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " (hinterer Raum) —.50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof) und **Friedrich Petry**, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung **Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr** im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen **Nachmittags von 3—6 Uhr** beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 46. Vorstellung im Abonnement D.**Sonnenwende.**

Anfang 7 Uhr

Donnerstag, den 28., Freitag, den 29. und Samstag, den 30. März

keine Vorstellungen.**Sonntag, den 31. März 1907.**

Im Hoftheater:

45. Vorstellung im Abonnement C.

Die Jungfrau von Orleans.Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Violetta
(Traviata.)Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.